

# Der Gebäudeenergieausweis Bedarfsausweis für Wohngebäude

Eigentümer von Wohngebäuden müssen bei Vermietung und Verkauf den Energieverbrauch der Immobilie in einem Energieausweis nachweisen. Das verlangt das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG), welches zum 01.11.2020 in Kraft getreten ist. Der Energieausweis enthält den Energiekennwert des Gebäudes in kWh/m<sup>2</sup>a und eine Energieeffizienzklasse von A+ bis H.

Der Energieausweis wird beim Deutschen Institut für Bautechnik registriert. Die Kosten dafür sind im Endpreis enthalten. Er hat eine Gültigkeit von 10 Jahren ab Ausstellungsdatum.

**Der hiermit beantragte Energieausweis kann ausschließlich für Wohngebäude bzw. den zu Wohnzwecken genutzten Teil des Gebäudes ausgestellt werden.** Sollten sich gewerblich genutzte Flächen im Objekt befinden, die mehr als 10 % der gesamten Nettogrundfläche des Gebäudes einnehmen, muss gegebenenfalls ein zusätzlicher Antrag für Nichtwohngebäude gestellt werden.

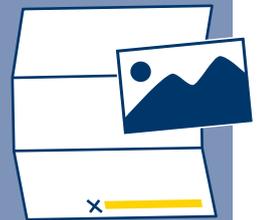
Für die Beantwortung der Fragen empfehlen wir Unterlagen, wie: Baupläne, Bau- und Anlagenbeschreibungen, sowie weitere Unterlagen des Objekts (z. B. Unterlagen über Modernisierungen).

**Bitte beachten Sie beim Ausfüllen die Hilfestellungen (gekennzeichnet mit einem ! ) auf der Seite 4.**

## Bestellung

Sie können Ihren bedarfsbasierten Energieausweis für Wohngebäude bestellen, indem Sie:

- den Erfassungsbogen vollständig ausfüllen und unterschreiben
- die benötigten Objektfotos beilegen
- den Bogen inkl. der Fotos an uns zurücksenden



**E-Mail:** [vertriebsteam@ewb.aov.de](mailto:vertriebsteam@ewb.aov.de)

**Post:** Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH  
Postfach 16 47  
32255 Bünde

Sie erhalten Ihren Energieausweis, erstellt von zertifizierten Energieberatern, ca. vier Wochen nach Auftragseingang inkl. einer Rechnung.

## Erfassungsbogen – Teil 1

### 1 Ihre Anschrift / Rechnungsadresse

Herr    Frau    Div.

Vorname

Name

Firma

Straße  Nr.

PLZ  Ort

Telefon

E-Mail

Kundennummer

### Das Gebäude

Einfamilienhaus    Zweifamilienhaus    Mehrfamilienhaus

Baujahr des Gebäudes

Anzahl abgeschl. Wohneinheiten

Anzahl der Vollgeschosse !

Geschosshöhe !  cm

Gesamte beheizbare Wohnfläche  m<sup>2</sup>

Ggf. Gewerbefläche (max. 10 %)  m<sup>2</sup>

freistehend    einseitig bebaut    zweiseitig bebaut





### 2 Der Standort des Gebäudes (falls nicht wie Anschrift)

Straße  Nr.

PLZ  Ort

### Anlass der Ausstellung des Energieausweises

Vermietung / Verkauf    freiwillig

Modernisierung (Änderung, Erweiterung)

## 5 Grundriss

Zutreffende Grundriss-Skizze ankreuzen und auf dem Kompass entsprechend der Ausrichtung des Gebäudes Norden (N) einzeichnen.

Skizze 1

Skizze 2

Skizze 3

Skizze 4

Stark abweichende Grundformen  
Bitte unter Punkt 11 einzeichnen oder beilegen.

### Außenwände

<sup>(1)</sup>inkl. Putz, aber ohne Dämmung

Wandstärke<sup>(1)</sup>  cm

Jahr der Sanierung  (z. B. nachträgliche Dämmung)

### Wandaufbau

<sup>(2)</sup>Luft = massiv mit Luftschicht  
<sup>(3)</sup>reine Stärke des Dämmmaterials

Bitte pro Wand angeben.  
(siehe Buchstaben Grundriss-Skizzen)

Wandseite (siehe Skizzen)	Wandaufbau			Länge Wandseite	Dämmstärke <sup>(3)</sup> Wandseite
	Holz	massiv	Luft <sup>(2)</sup>		
A	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> cm	<input type="text"/> cm
B	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> cm	<input type="text"/> cm
C	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> cm	<input type="text"/> cm
D	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> cm	<input type="text"/> cm
E	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> cm	<input type="text"/> cm
F	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> cm	<input type="text"/> cm
G	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> cm	<input type="text"/> cm
H	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> cm	<input type="text"/> cm

### Anbau

kein Anbau  beheizbar  unbeheizt (z. B. Wintergarten)

Baujahr  Jahr der Sanierung

Berührungsfläche (zwischen Haupthaus und Anbau)  m<sup>2</sup>

Berührungsseite am Hauptgebäude (z. B. A, B, etc.)

### Bei beheizbar:

Maße:

a:  m    b:  m  
h:  m    d:  m  
(Bei Flachdach d = 0 m)

## 6 Keller

<sup>(4)</sup>nur ankreuzen, wenn als Wohnfläche genutzt  
<sup>(5)</sup>Holz = Holzkonstruktion

Keller vorhanden  kein Keller vorhanden  
 unbeheizt  beheizt<sup>(4)</sup>  teilbeheizt<sup>(4)</sup>:  %  
bzw. nicht aktiv beheizt

Lichte Raumhöhe  m Im Erdreich  %

Jahr der Sanierung  (z. B. nachträgliche Dämmung)

Kellerdecke:  massiv  Holz<sup>(5)</sup> Dämmstärke<sup>(3)</sup>  cm

Kellerboden:  massiv  Holz<sup>(5)</sup> Dämmstärke<sup>(3)</sup>  cm

Dämmung Kelleraußenwände:  nein  ja:  cm

## 7 Fenster und Dachfenster

### Verglasung der Fenster

<sup>(6)</sup>WSV = Wärmeschutzverglasung

	Einfach	Doppelt	WSV <sup>(6)</sup>	Dreifach
Süd	<input type="text"/> m <sup>2</sup>			
West	<input type="text"/> m <sup>2</sup>			
Nord	<input type="text"/> m <sup>2</sup>			
Ost	<input type="text"/> m <sup>2</sup>			
Baujahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### Verglasung der Dachflächenfenster und Gaubenfenster

Einfach	Doppelt	WSV <sup>(6)</sup>	Dreifach	Baujahr
<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/>			

### innenliegende Rolladenkästen

keine  gedämmt  ungedämmt

## 8 Dach

beheizbar  teilbeheizbar  unbeheizt

Jahr der Sanierung  (z. B. nachträgliche Dämmung)

Flachdach

Pultdach

Dachneigung  °

Satteldach

Dachneigung  °

Walmdach

Dachneigung alpha  ° beta  °

Krüppelwalmdach

H1  m alpha  °  
H2  m beta  °

### Dachaufbau

massiv  Holzkonstruktion Dämmstärke<sup>(3)</sup>  cm

Kniestock  keiner Höhe  cm

### Oberste Geschosdecke

massiv  Holzkonstruktion Dämmstärke<sup>(3)</sup>  cm

### Dachgauben

Pultdachgaube

Anzahl   
Länge  m  
H1  m  
H2  m

Satteldachgaube

Anzahl   
Länge  m  
H1  m  
H2  m

## 9 Anlagentechnik

<sup>(7)</sup>Konstant = Konstanttemperaturkessel  
<sup>(8)</sup>NT = Niedrigtemperaturkessel

### Heizungsanlage

Baujahr  Leistung  kW

Zentralheizung  Etagenheizungen  dezentral

Standort der Heizungsanlage:  beheizbar  unbeheizt

Heizungstyp:  Brennwert  Konstant<sup>(7)</sup>  NT<sup>(8)</sup>

Sonstiges

Heizleitungen gedämmt:  ja  nein

### Energieträger

Heizöl  Erdgas  Fernwärme

elektrische Energie  Holz  Flüssiggas

Sonstige

### Heizkreistemperatur

70 / 55  55 / 45  Sonstiges

### weitere Wärmeerzeuger (z. B. Kamin)

ja  nein

Beschreibung (Typ, Baujahr, Anteil an Wärmeerzeugung in %)

### Wärmeübergabe

<sup>(9)</sup>HKN = Heizkörpernische

Heizkörper mit HKN<sup>(9)</sup>  % Fußbodenheizung  %

Heizkörper ohne HKN<sup>(9)</sup>  %

Sonstiges  %

### Warmwasserbereitung !

zentral, über Heizung

zentral, über:

dezentral, Beschreibung:

Warmwasserspeicher  Liter

Zirkulationspumpe  vorhanden  nicht vorhanden

### Erneuerbare Energien

Wärmepumpe:  Erdwärme  Luft / Wasser

Solaranlage für:  Beheizung, Deckungsanteil:  %

Warmwasser, Deckungsanteil:  %

Fläche:  m<sup>2</sup>

Photovoltaik:  ohne Speicher  mit Speicher

Speicherkapazität:  kWh

Fläche:  m<sup>2</sup> Leistung:  kWp

Pelletheizung  Sonstige

### Art der Lüftung !

Fenster  Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Schachtlüftung  Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung

### Art der Kühlung

keine  über Heizung  über Kühlgerät / Klimaanlage

Baujahr  gekühlte Fläche  m<sup>2</sup>

## Bildaufnahmen des Gebäudes

10

Bitte fügen Sie Ihrem Erfassungsbogen **mindestens zwei Außen-** **aufnahmen des Gebäudes** und **mindestens eine Aufnahme der Heizungsanlage** bei.

Außenaufnahmen: je ein Foto von zwei angrenzenden Hausseiten (z. B. Giebelseite und Traufseite).

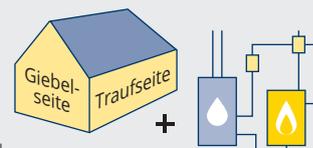


Foto Heizungsanlage: nach Möglichkeit mit lesbarem Typenschild.

**Die Aufnahmen sind durch das Gebäudeenergiegesetz (GEG) gefordert. Ohne diese Aufnahmen darf keine Ausstellung erfolgen.**

Ergänzend zu den gesetzlich geforderten Aufnahmen können Detailaufnahmen von der Dachdämmung, den Fenstern (inkl. Abstandshalter zwischen den Scheiben / Aufbau der Schichten im Fenster) und der Kellerdecke (falls vorhanden) erstellt werden. Bei Etagenheizungen reicht eine Aufnahme der ältesten Anlage.

## Besonderheiten

11

Bitte tragen Sie hier **bauliche Besonderheiten oder Ergänzungen** zu den Angaben im Erfassungsbogen ein, wie zum Beispiel:

- nachträgliche, bauliche Veränderungen an Haus und Heizungsanlage (inkl. Jahr der Umsetzung)
- Zusatzinformationen zur Heizungsanlage / Anlagentechnik (z. B. ausgetauschte Teile oder Komponenten, inkl. Baujahr)
- abweichende Grundriss-Skizze (siehe Punkt 5)

Zusätzlich oder alternativ können dem Antrag auch ergänzende Anlagen beigefügt werden, wie Grundrisse, Baupläne, Unterlagen zu Sanierungen, eine U-Wert-Berechnung oder ein hydraulischer Abgleich.

**Hiermit bestelle ich den bedarfsbasierten Energieausweis für Wohngebäude mit einer Gültigkeit von 10 Jahren zum Preis von:**

12

- 155 Euro inkl. 19 % MwSt. für Energiekunden der EWB
- 215 Euro inkl. 19 % MwSt. für sonstige Interessenten

Ich bestätige, dass die von mir in diesem Erfassungsbogen eingetragenen Daten vollständig und inhaltlich korrekt sind. Die Widerrufsbelehrung und die Datenschutzinformation habe ich gelesen und akzeptiert.

Die Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH verarbeitet personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung. Weitere ergänzende Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier: [www.ewb.aov.de/datenschutzhinweis.html](http://www.ewb.aov.de/datenschutzhinweis.html)

Ort  Datum  Unterschrift

## Allgemeine Informationen

Der Energieausweis bietet keinen Ersatz für eine Energieberatung. Er dient der Information und ermöglicht einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden. Für eine Energieberatung empfiehlt es sich, einen Energieberater vor Ort zu kontaktieren.

### Im Objekt befinden sich gewerblich genutzte Flächen. Wie sind diese abzubilden?

Der beantragte Energieausweis kann nur für Wohngebäude bzw. den Wohngebäudeteil des Objektes ausgestellt werden. Sollten sich gewerblich genutzte Flächen im Objekt befinden, beantragen Sie dafür

bitte einen separaten Energieausweis für Nichtwohngebäude. Die Angaben und Werte müssen dann in den beiden Erfassungsbögen zwingend getrennt eingetragen werden (für Wohn- und Gewerbeteil).

### Kann der Energieausweis für einzelne Wohnungen beantragt werden?

Der Energieausweis kann nur für alle im Objekt befindlichen Wohneinheiten ausgestellt werden, nicht aber für eine einzelne Wohnung innerhalb eines Mehrfamilienhauses. Bitte fassen Sie die Angaben entsprechend zusammen.

## Zum Erfassungsbogen

### Zu 3 Das Gebäude

**Anzahl der Vollgeschosse:** Ein Vollgeschoss ist eine Etage, welche zu Wohnzwecken genutzt wird und keine Dachschräge(n) aufweist. Das Kellergeschoss zählt nicht als Vollgeschoss, es sei denn, es ist komplett als Wohnraum ausgebaut.

**Geschosshöhe:** Die Geschosshöhe ergibt sich, wenn die Raumhöhe mit der Dicke der darüberliegenden Decke (bis einschließlich zur Fußbodenoberkante) addiert wird.

### Zu 5 Grundriss

**Wandaufbau:** Bitte führen Sie alle Wandflächen auf, die an beheizbare Flächen angrenzen (Angaben inkl. der Länge von Fenstern und Türen). Dachflächen sind dabei zu vernachlässigen. Vorsprünge im Wandbereich müssen erst ab 0,5 Meter einbezogen werden.

**Anbau:** Unbeheizte Anbauten können Garagen, Wintergärten oder ähnliche Gebäudeteile sein.

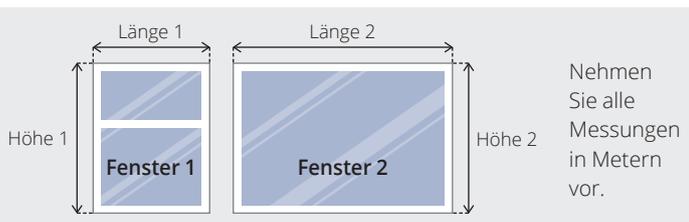
Bei der „Berührungsfläche“ ist der Flächeninhalt anzugeben, welcher beide Gebäudeteile verbindet.

Bei Punkt „Berührungsseite“ geben Sie bitte an, an welcher Gebäudesseite sich der Anbau befindet. Nutzen Sie dazu bitte die gleiche Buchstaben-Bezeichnung wie in der Grundriss-Skizze.

### Zu 7 Fenster und Dachfenster

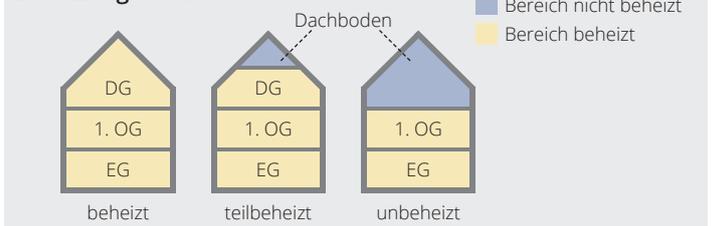
**Diese Angaben sind ausstellungsrelevant, daher bitte unbedingt vollständig ausfüllen.** Bei der Bemessung der Fensterflächen sind die Maße einschließlich der Rahmen als Fensterfläche anzusetzen. Zur Ermittlung der Fensterflächen können Sie die folgende Formel anwenden:

$$\text{Fensterfläche in m}^2 = \text{Länge 1} \times \text{Höhe 1} + \text{Länge 2} \times \text{Höhe 2}$$



### Zu 8 Dach

#### Beheizung des Daches



Teilbeheizte Dächer besitzen über dem beheizten Dachgeschoss zum Beispiel einen unbeheizten Dachboden, Speicherkammer oder ähnliches.

Bei einem unbeheizten Dachbereich sind nur Angaben zur oberen Geschossdecke notwendig.

#### Oberste Geschossdecke



= angrenzende Geschossdecke zum unbeheizten Dachbereich

#### Kniestock



= Außenwand zwischen der obersten Geschossdecke und der Dachschräge

### Zu 9 Anlagentechnik

Unabhängig von der vorhandenen Gebäudesubstanz werden Angaben zur installierten Anlagentechnik benötigt. Diese gliedern sich in Angaben zum Lüftungssystem, zur Heizungsanlage und zur Warmwasserbereitung.

**Heizung / Warmwasser:** Nutzen Sie für die benötigten Angaben zur Heizungsanlage und zur Warmwasserbereitung die entsprechenden Gerätetypenschilder oder Bedienungsanleitungen.

**Lüftung:** Keine Lüftungsanlagen sind Badlüfter, Küchendunstabzugshauben oder ähnliche Anlagen.